

Abonnementspreis:

In ganzem deutschen Reich: Ausserhalb des deutschen Reiches tritt Post- und Stempelzuschlag hinzu.
Jährlich: 18 Mark
½ jährlich: 4 Mark 50 Pf.
Einzelne Nummern: 10 Pf.

Inseratenpreise:

Für den Raum einer gespaltenen Pfeile: 20 Pf.
Unter „Eingesandt“ die Zeile: 10 Pf.

Erscheinet:

Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Abends für den folgenden Tag.

Amtlicher Theil.

Dresden, 2. Juni. Ihre Majestäten der König und die Königin von Schweden und Norwegen sind heute Mittag hier eingetroffen und im K. Palais am Tschamberge abgetreten.

Bekanntmachung,
die Auslösung königlich sächsischer Staatspapiere betreffend.

Die öffentliche Verlosung a) der in den Jahren 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 erzielten 4% Staatschulden-Gassencheine, b) der im Jahre 1869 erzielten vergleichbar, c) der an Stelle der chemischen Überseebahn-Aktien ausgesetzten 4% Staatschulden-Gassencheine vom Jahre 1870 und d) der im Jahre 1871 durch Abstempelung in 3% und beziehentlich 4% Staatspapiere umgewandelten überbau-Schwedischen Aktien Lit. A. und B., deren Rückzahlung planmäßig den 2. Januar 1876 resp. 31. December 1875 zu erfolgen hat, soll den 21. dieses Monats und folgende Tage, Vormittag von 10 Uhr an, im bislangen Sandbause L. Etage stattfinden.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die am 30. Juni und bez. 1. Juli dieses Jahres zahlbaren Kapitalien und Prämien der laut Geburtspläne vom 18. März 1875 ausgelösten 4% sächsisch-schlesischen Eisenbahn-Aktien, sowie die Kapitalien der laut Geburtspläne vom 16. August 1874 ausgelösten 4% Staatschulden-Gassencheine der Ausleihen von den Jahren 1852/58, 1869 und 1870 und der auf den Staat übernommenen Überseebahn-Prioritätsobligationen ohne Litera vom 2. Januar 1866 und Lit. B. vom 1. Juli 1866, in gleicher wie die üblichen Tage fälligen Zinsen von königlich sächsischen Gassencheinen, die auf den Staat übernommenen sächsisch-schlesischen und überbau-Schwedischen Aktien sowie Überseebahn-Prioritätsobligationen der ersten und zweiten Emission bereits vom

15. dieses Monats an

gegen Rücksicht der betreffenden Kapitalcheine und Ansprüche bei der bislangen Staatschuldenkasse jeweils als auch bei der königlichen Post- und Darlehnskasse in Leipzig erhoben werden können.

Dresden, den 1. Juni 1875.

Der Landtagsschatz in Verwaltung der Staatschulden.

Pfotenhauer.

Nichtamtlicher Theil.

Übersicht.

Telegraphische Nachrichten.

Tagesgeschichte. (Dresden, Berlin, Düsseldorf, Würzburg, Augsburg, Gotha, Buda-Pest, Karlsruhe, London, Christiania, Belgrad, Athen.)

Ernennungen, Verschegungen usw. im öffentl. Dienste.

Dresdner Nachrichten. (Leipzig, Pirna, Meißen, Pulsnitz, Wittenberg.)

Bermischtes.

Statistik und Volkswirtschaft.

Eingessandtes.

Feuilleton. Inserate.

Feuilleton.

Redigt von Otto Bandt.

Pariser Briefe.

Der „Salon“. (Schluß aus Nr. 124.)

Paris, 20. Mai 1875.

Das Pendant zu dieser Excommunication ist ein Gemälde, das die Unterschrift trägt: „das Interdict“. Es ist der zweite Akt des in dem eben beschriebenen Bilder begonnenen Dramas. Die Excommunication hat das Interdict nach sich gezogen; die Kirche ist dem Volke geschlossen, das die Söhne seines Königs mitbüßen muß. Das romatische Kirchenstück ist mit todtem und weltem Bezugspunkt, aus dem Blätterwerke zeigt eine lange Stange heraus, von der ein Träger herabfällt; die Gläser sind aus den Hörnern herabgenommen, die Gläser sind verstimmt; an einem der Kirchenpfeile ist in blutig roter Schrift die päpstliche Bulle angegeschlagen, die das Interdict verbündet. Die kleine Kirchhofslüre neben der Kirche ist ebenfalls verpierpt, das Kreuz, das sie überträgt, ist umflost. Auf dem Vorhof vor der Kirche liegt ein Todter mit gefallenen Händen in seinem langen Leichenumhang; weiterhin liegt auf einer Bank ein todes junges Mädchen, entblößt Angesicht, das Haupt mit Frühlingsschlämmen umkränzt. Diese beiden Leichen scheinen das Begräbnis zu erleben, die geweihte Erde, die man ihnen verlegt, den Segen der Kirche, damit ihre armen Seelen Ruhe finden! Es liegt in diesem Bilde etwas Trostloses, das mächtig ergraut und bewegt. Man fühlt sich zurückversetzt um viele Jahrhunderte in jene düstere Zeit, wo der Kunstsinn der Kirche ein ganzes Land trugen und

Beilage.

Börsennachrichten.

Telegraphische Witterungsberichte.

Inserate.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Mittwoch, 2. Juni, Mittags. (Tel. d. Dresden Journ.) Se. Majestät der König von Schweden ist heute Vormittag 10 Uhr mittels Extrazug von hier nach Dresden abgereist. Se. Majestät der Kaiser und Se. Kaiserl. und königl. Hoheit der Kronprinz holten König Oskar im königl. Schloss ab und begleiteten Altershöchstselben zum Bahnhofe, wo die Prinzen des königl. Hauses, der Feldmarschall Erbh. v. Manteuffel und die Generale zur Verabschiedung anwesend waren. Der Abschied war sehr herzlich. Se. Majestät der König war gestern Abend nach dem Schluß des Theaters mit Se. Majestät dem Kaiser und den Mitgliedern der königl. Familie in einer Suite des Ministers des königl. Hauses, Erbh. v. Schleinitz anwesend. Kaiser Wilhelm überreichte dem König Oskar gestern eigenhändig die Kette des Hauses von Hohenzollern.

Berlin, Dienstag, 1. Juni, Abends. (W. T. B.) In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde der Herzog v. Audiffret-Pasquier zum Präsidenten wiedergewählt. Es wurden 500 Stimmzettel abgegeben; von diesen lauteten 481 für den Herzog v. Audiffret-Pasquier, 77 waren unbeschrieben. Zu Vicepräsidenten wurden Martel, Duclerc, Kerdel und Ricard wieder gewählt.

Die Dreißigercommission hat Baboulaye zum Berichterstatter über das Gesetz, betreffend die öffentlichen Gewalten, gewählt.

Basel, Dienstag, 1. Juni, Abends. (W. T. B.) Die „Bas. Nachr.“ veröffentlichten den Gesetzentwurf über die Störung des religiösen Friedens, welchen die Regierung des Kantons Bern demnächst in der Bundesversammlung einbringen will.

Der Entwurf unterläßt die kirchlichen Ceremonien außerhalb der Kirchen und gestattet sie allein bei den Begräbnissen. Die Aufrichtung zum Hoch gegen andere Konfessionen wird mit Strafe bis zu 1000 Francs oder bis zu 1 Jahre Gefängnis bedroht. Geistliche, welche bei Gelegenheit eines Gottesdienstes die Einrichtungen des Staates in einer der Freuden gefährdenden Weise zu Gegenstände ihrer Erörterungen machen, sollen mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Francs oder mit Gefängnis bis zu 1 Jahr bestraft werden. Die Vornahme von Arien der bischöflichen Jurisdiktion soll den vom Staat nicht anerkannten kirchlichen Oberen nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Regierungsrathes gestattet werden. Das Juwelierhandel überzeugt sich mit einer Geldstrafe bis zu 2000 Francs oder Gefängnis bis zu 2 Jahren bestraft werden. Die Versammlungen von Religionsgesellschaften, welche die öffentliche Ordnung stören, sollen aufgehoben und die Teilnehmer an diesen Versammlungen dem Richter überwiesen werden.

London, Dienstag, 1. Juni, Abends. (W. T. B.) In der Sitzung des Unterhauses teilte heute der Deputierte Cochrane mit, daß er nach einigen Wochen die Aufmerksamkeit des Hauses auf die Ausdehnung lenken werde, welche Russland an Macht und Territorium in Centralasien gewonnen habe.

Nach hier vorliegenden Meldungen aus Valparaíso wurde die dortige Adhære am 26. Mai von einem heftigen Windsturm heimgesucht, wobei 4 Schiffe zu Grunde gingen und ein halbes Hundert Menschen das Leben verlor.

St. Petersburg, Mittwoch, 2. Juni. (Tel. d. Dresden Journ.) Der „Regierungsanzeiger“ meldet die Eröffnung des vierten internationalen Tele-

graphencongresses durch den Minister des Innern, Generaladjudanten Timaschew. Eine längere Anstrengung des selben wurde von dem italienischen Deputirten d'Amico beantwortet. Gestern Abend waren die Mitglieder des Congresses bei dem Generaldirektor der Telegraphen, Geh. Rath v. Küpers, zu einem großen Rout geladen. Morgen soll ihnen zu Ehren in Zarstje-Selo ein großes Diner beim Großfürsten Thronfolger stattfinden.

Belgrad, Dienstag, 1. Juni. (Cont. Dur.) Die aus zwei türkischen Generälen und mehreren Offizieren bestehende Begrüßungsdeputation des Sultans (vgl. unter „Tagesgeschichte“) wurde vom Fürsten Milan zum Diner geladen. Von Alexina geht der Fürst nach Knezewac.

Tagesgeschichte.

Dresden, 2. Juni. Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie Ihre königlichen Hohenreiter der Prinz und die Frau Prinzessin Georg trafen heute Mittag 11 Uhr auf dem böhmischen Bahnhofe ein, um dafelbst Ihre Majestäten den König und die Königin von Schweden zu empfangen. Vor dem Bahnhof war eine Ehrenkompanie des Schützen (Fähnrich) Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108 unter Hauptmann Blohm mit der Regimentsmusik aufgestellt, während auf dem Perron Se. Excellenz des Kriegsminister General der Cavallerie v. Fabrice, der Stadtkommandant Generalleutnant Erbh. v. Hansen, die Generalität und zahlreiche höhere Offiziere, Kreisbaupräsident v. Einsfeld, der Generaldirektor der 1. Staatsbahnen v. Tschirnholz, Polizeidirektor Schauk, Oberbürgermeister Pfotenhauer und viele andere distinguierte Personen anwesend waren.

Der Extrazug, welcher Se. Majestät den König von Schweden nach Dresden führte, traf anstatt 12 Uhr 15 Min. erst 12 Uhr 50 Min. auf dem Leipziger Bahnhof ein, woselbst Ihre Majestät die Königin von Schweden, Altershöchstselbe bereit vorgekehrt gegen Abend incognito von Berlin hier eingetroffen war, denselben erwartete, um mit Se. Majestät dem Könige von dort nach dem böhmischen Bahnhof überzufahren, wo die Ankunft Ihrer Majestäten um 1 Uhr erfolgte. Beim Herannahen des Ingés mit den beiden königlichen Hohenreiteren spielte die auf dem Perron ausgeschaltete Musique des Leibgrenadierregiments (unter Major director Echel) die schwedische Nationalhymne; von Seiten des Publikums wurde derzeitliche Musiken empfangen. Die Begrüßung der altherkömmlichen und höchsten Herrschaften war gegenwärtig eine sehr herzliche; König Oskar und König Albert umarmten und küssten sich. Die beiden Könige begaben sich sodann zunächst durch den königlichen Salón nach dem Platze vor dem Bahnhofe und schritten unter den Klängen des Parademarsches und unter wiederholten Hochrufen des hier versammelten überaus zahlreichen Publicums die Front der Ehrenkompanie ab, an deren rechtem Flügel sich die unmittelbaren Vorgesetzten derselben befanden, während die königlichen Offiziere der Garde am linken Flügel sich aufgestellt hatten. Hierauf traten beide königlichen Majestäten wiederum in den königlichen Salón ein, woselbst die Vorstellung des Gesetzes stattfand. Auger den gestern bereits genannten Personen befanden sich bei der Ankunft in der Begleitung der schwedischen Majestäten auch der am heutigen Tage accredited 1. schwedische Generalleutnant Erbh. v. Fabrice, der General der Kavallerie v. Bildt und der Regierungssekretär Kammerherr d. schwedischen Generalen Banquier Holmcrantz (vom Leipziger Bahnhofe aus).

Die Abfahrt der Majestäten vom Bahnhofe nach dem königl. Palais erfolgte in einem vierpäfigen offenen Postwagen, in dem König Oskar und König Albert auf dem Rücken Platz genommen hatten. Das Publicum begleitete die Majestäten mit lang anhaltenden lebhaften Hochrufen.

Im königlichen Schloß findet zu Ehren der altherkömmlichen Gäste bei unsren königlichen Majestäten und unter Thronahme Ihrer königlichen Hohenreiter des Prinzen und

züglichen konnte. Diese Kirche, aus der Gott sich zurückzog, zu haben scheint, die verpesteten Kirchthüre, diese ruhelosen Toten, die düsterwollige Trauerzofen führen uns in eine Welt der Finsternis und Verzweiflung. Der Künstler, der diese beiden ergründende Bilder gewalt hat, heißt: Jean Paul Lourens.

Der Raub des Ganymedes von Herkules verdient einen Augenblick unsre Verachtung; der Waler hat dieses grausige Gemälde, zu dem ihm das Vorbild der italienischen Meister erschöpflich beigelegt hat, aus Rom eingeschafft.

Der Adler hat sich auf dem Thron des Olymps zu setzen.

Die Gruppe umschlängt sich in einem Kreise.

Bekanntmachung. Rangliste

Königlich Sächsischen Armee auf das Jahr 1875

Für den Herren Kommandanten in der 1. Abteilung A des Kriegs-Ministeriums in Empfang genommen werden. Auch ist diese Rangliste in der Königlichen Hofbuchdruckerei von H. Burdach, in der Arnoldshof und Höhner'schen Buchhandlung und in der Verlagsbuchdruckerei von C. Heydrich abzüglich, sowie in der Buchhandlung von J. Fischer in Leipzig von jetzt an häufig (ab 3 Mark) zu beziehen.

Dresden, am 29. Mai 1875.

Ganzlei der I. Abteilung A. des Kriegs-Ministeriums.

I. Dresdner Pferdeausstellung.

Gewinnliste:

Eine zweispännige Equipage, complet auf Nr. 8195. — Eine einspännige Equipage, complet auf Nr. 12068 20018. — Ein Pferd auf Nr. 857 2011 2297 2339 3402 3754 4217 4283 4742 5007 5532 5904 10475 11767 12393 13036 13532 14192 15752 17719 19701 19702 19807 20468 21336 21654 21827 22325 23174. — Ein Penny auf Nr. 18374.

Eine Zattel auf Nr. 26 1068 1906 2734 3709 3714 3780 3903 5448 5820 6179 6353 6870 7150 7215 8323 8453 8609 10361 11763 13420 13484 13440 13505 13987 14025 14266 14961 14970 15061 20254 20308 20974 21067 21496 2205 22200 22530 22602 22837 23095 24068 24072 24394 24541 24618 24752.

Eine Sommer-Gaukler auf Nr. 428 726 1093 1890 2192 2733 2013 3376 3451 3972 4005 4014 4408 4979 5430 5451 577 625 8107 9735 10873 10899 10966 11191 12045 13235 13308 13450 14143 15452 15461 15707 16848 16864 17102 18688 19683 20282 20292 21073 21477 22178 22469 23510 23877 23942 23987 23990.

Eine Baum auf Nr. 1 1068 1927 1687 1939 2046 2300 4491 5017 5549 5991 7408 7742 9483 9260 10107 10688 11059 11135 11164 12842 13720 13466 12962 13414 13431 13959 14839 14616 17825 18426 18440 19223 19656 20192 20208 20714 21343 21404 22170 22811 23092 23837 23524 24061 24306 24677.

Eine wunderschöne Decke auf Nr. 1350 1638 1784 2351 3097 3044 4759 16175 17180 17850 17445 18715 18460 19453 19913 19877 20458 20846 19899 19285 21285 21564 22238 23820 2370 23505 23934 23845 23705 23778 23999 24166 24328 24360.

Eine Sommerdecke auf Nr. 398 617 745 793 890 1107 1535 1592 1962 2196 2919 3115 3461 3965 4185 4353 3480 5622 3978 4528 4753 5321 5414 6724 6730 6835 7382 7992 8259 8606 8677 8869 9244 9280 9462 9826 9912 10261 10307 10663 10744 11113 11361 11867 12072 12280 12485 12761 13160 13618 13856 13935 14300 14368 14410 14465 14637 16236 16579 16850 17156 17625 17872 1798 18288 18457 18833 18840 18743 19689 20124 20169 20181 21765 21989 22100 22469 22178 22972 23973 24087 24182 24160 24183 24419 24523 24675 24801 24962.

Eine Fahrerstiege auf Nr. 481 576 599 705 1006 1136 1155 1282 1299 1489 1496 2499 2514 2875 3145 3453 3480 5622 3978 4528 4753 5321 5414 5477 5618 5778 5848 6215 6318 6891 6840 6986 7098 7278 7616 7887 8870 9365 9412 9453 9521 10284 10426 10544 10931 11164 11280 11347 11965 12009 14078 14445 14449 14482 14516 15685 15781 15920 16370 16465 16692 16963 16982 17232 17272 17902 18271 18712 18984 19023 19108 19265 19682 19862 20010 20523 20542 20686 20966 21372 21678 22325 22619 22888 23121 23202 23581 23627 23623 24043 24284 24760 24167.

Eine Halfter auf Nr. 11 741 1769 2327 2430 3063 3063 3070 4078 4725 5079 5594 5885 5879 6060 6304 6434 6618 6661 7285 7381 7558 7654 7797 7711 7809 7821 8251 8635 8814 8851 8968 8954 8979 9140 9644 9637 9749 10211 10481 10594 11325 12174 12450 12544 12951 12980 13124 13587 13670 14249 14289 14499 14494 14716 14789 14756 15044 15212 15824 16151 17088 17142 17790 17794 18234 18423 18573 18753 18847 18947 19338 19441 19764 1.911 1942 20144 20156 20583 20908 21734 21860 21902 21406 22039 22865 23700 23975 23991 23998.

Eine Waffentrenne auf Nr. 101 180 381 512 830 1015 1216 1586 1870 1879 1996 2499 3514 3875 3827 4013 4482 4486 4753 5509 5570 6398 6461 6680 6728 6774 7139 7567 7546 7949 7989 8012 8422 8426 8434 8529 8758 9038 9295 9540 9501 9411 9465 9853 9851 9868 9854 9879 9140 9644 9637 9749 10211 10481 10594 11325 12174 12450 12544 12951 12980 13124 13587 13670 14249 14289 14499 14494 14716 14789 14756 15044 15212 15824 16151 17088 17142 17790 17794 18234 18423 18573 18753 18847 18947 19338 19441 19764 1.911 1942 20144 20156 20583 20908 21734 21860 21902 21406 22039 22865 23700 23975 23991 23998.

Eine Reitstiege oder Reitstock auf Nr. 347 378 925 794 1124 1422 1658 1875 1890 2045 2092 2547 2702 2765 2806 2820 3114 3277 3305 3422 3386 3487 3503 3731 3840 3860 3906 3925 4147 4125 4139 4151 4217 4207 4299 4387 4711 4810 4844 5059 5071 5260 5377 5495 5468 5484 5616 5884 6015 6198 6343 6383 6421 6625 6838 6910 6921 7065 7202 8210 8243 8602 8794 9275 9293 9845 9868 10044 10778 10974 11055 11119 11188 11307 11498 11706 11802 12044 12450 12544 12951 12980 13291 13587 13670 14249 14289 14499 14494 14716 14789 14756 15044 15212 15824 16151 17088 17142 17790 17794 18234 18423 18573 18753 18847 18947 19338 19441 19764 1.911 1942 20144 20156 20583 20908 21734 21860 21902 21406 22039 22865 23700 23975 23991 23998.

Eine Reitstiege oder Reitstock auf Nr. 347 378 925 794 1124 1422 1658 1875 1890 2045 2092 2547 2702 2765 2806 2820 3114 3277 3305 3422 3386 3487 3503 3731 3840 3860 3906 3925 4147 4125 4139 4151 4217 4207 4299 4387 4711 4810 4844 5059 5071 5260 5377 5495 5468 5484 5616 5884 6015 6198 6343 6383 6421 6625 6838 6910 6921 7065 7202 8210 8243 8602 8794 9275 9293 9845 9868 10044 10778 10974 11055 11119 11188 11307 11498 11706 11802 12044 12450 12544 12951 12980 13291 13587 13670 14249 14289 14499 14494 14716 14789 14756 15044 15212 15824 16151 17088 17142 17790 17794 18234 18423 18573 18753 18847 18947 19338 19441 19764 1.911 1942 20144 20156 20583 20908 21734 21860 21902 21406 22039 22865 23700 23975 23991 23998.

Eine Reitstiege oder Reitstock auf Nr. 347 378 925 794 1124 1422 1658 1875 1890 2045 2092 2547 2702 2765 2806 2820 3114 3277 3305 3422 3386 3487 3503 3731 3840 3860 3906 3925 4147 4125 4139 4151 4217 4207 4299 4387 4711 4810 4844 5059 5071 5260 5377 5495 5468 5484 5616 5884 6015 6198 6343 6383 6421 6625 6838 6910 6921 7065 7202 8210 8243 8602 8794 9275 9293 9845 9868 10044 10778 10974 11055 11119 11188 11307 11498 11706 11802 12044 12450 12544 12951 12980 13291 13587 13670 14249 14289 14499 14494 14716 14789 14756 15044 15212 15824 16151 17088 17142 17790 17794 18234 18423 18573 18753 18847 18947 19338 19441 19764 1.911 1942 20144 20156 20583 20908 21734 21860 21902 21406 22039 22865 23700 23975 23991 23998.

Eine Reitstiege oder Reitstock auf Nr. 347 378 925 794 1124 1422 1658 1875 1890 2045 2092 2547 2702 2765 2806 2820 3114 3277 3305 3422 3386 3487 3503 3731 3840 3860 3906 3925 4147 4125 4139 4151 4217 4207 4299 4387 4711 4810 4844 5059 5071 5260 5377 5495 5468 5484 5616 5884 6015 6198 6343 6383 6421 6625 6838 6910 6921 7065 7202 8210 8243 8602 8794 9275 9293 9845 9868 10044 10778 10974 11055 11119 11188 11307 11498 11706 11802 12044 12450 12544 12951 12980 13291 13587 13670 14249 14289 14499 14494 14716 14789 14756 15044 15212 15824 16151 17088 17142 17790 17794 18234 18423 18573 18753 18847 18947 19338 19441 19764 1.911 1942 20144 20156 20583 20908 21734 21860 21902 21406 22039 22865 23700 23975 23991 23998.

Eine Reitstiege oder Reitstock auf Nr. 347 378 925 794 1124 1422 1658 1875 1890 2045 2092 2547 2702 2765 2806 2820 3114 3277 3305 3422 3386 3487 3503 3731 3840 3860 3906 3925 4147 4125 4139 4151 4217 4207 4299 4387 4711 4810 4844 5059 5071 5260 5377 5495 5468 5484 5616 5884 6015 6198 6343 6383 6421 6625 6838 6910 6921 7065 7202 8210 8243 8602 8794 9275 9293 9845 9868 10044 10778 10974 11055 11119 11188 11307 11498 11706 11802 12044 12450 12544 12951 12980 13291 13587 13670 14249 14289 14499 14494 14716 14789 14756 15044 15212 15824 16151 17088 17142 17790 17794 18234 18423 18573 18753 18847 18947 19338 19441 19764 1.911 1942 20144 20156 20583 20908 21734 21860 21902 21406 22039 22865 23700 23975 2399

Beilage zu N° 125 des **Dresdner Journals.** Donnerstag, den 3. Juni 1875.

Dresdner Börse, 2. Juni.

Gesamtspedition u. Spende.		100. Th. 74. %
Rgl. (adl.) Gesamtspedition:	%	
S. 1850 & 1860, 500, 100 Thlr.	2	94 (8).
S. 1855 & 100 Thlr.	...	87 (8).
S. 1847 & 500 Thlr.	...	28,90 h.
S. 1855-68 & 500 Thlr.	4	58,50 h.
S. 1852-68 & 100 Thlr.	4	58,50 h.
S. 1865 & 500 Thlr.	4	98,50 h.
S. 1869 & 100, 50, 25 Thlr.	4	98,50 h.
S. 1870 & 100, 50 (Hilf.-G.)	4	98,50 h.
S. 1867 & 500 Thlr.	5	104 h.
S. 1847 & 100 Thlr.	5	104 h.
Hilfsbeitr. - Beist. 1.-4. Ser.	4	103 (8).
G. dgl. Wissch. & 100 Thlr.	4	103,20 (8).
Zöblan-Gürtner Lit. A.	3	90 (8).
Zöblan-Gürtner Lit. B	4	100 (8).
Zauner-Gürtner Lit.	3	89,50 h.
Zauner-Gürtner 1860, 500 Thlr.	3	89,50 h.
Zauner-Gürtner 100 Thlr.	3	89,50 h.
Zauner-Gürtner-Rententeil.	4	98 (8).
Dresdner Städtezeitung	5	92 (8).
Dresden. Städtische Sch.	4	97,70 (8).
Dresden. Städtische Sch.	5	105,50 (8).
Gümmerer Städtezeitung	4	101,70 (8).
Gümmerer Städtezeitung	5	105 (8).
Gögl. erbländ. Pfandsbrief	4	98,50 h.
Grauer Blattbericht	4	97 (8).
Reichenh. Blattbericht pr. 1850 (8).	4	101,50 (8).
Leipziger Blattber. pr. 1878 (8).	4	101,20 (8).
G. Zdm. Kreis- & Flurbör. 4	99,50 (8).	
Vertriebsblatt. I verlaßt.	4	98,50 (8).
II. Vertriebsblatt verlaßt.	4	98,75 (8).
Blattber. d. allg. h. Kreis. 4	98,50 (8).	
Ver. Quellenkundl. Banff. 4	—	
Quellenkundl. Banff. 4	—	
Schulbüro. I. Wanzl. Gen. 5	—	
R. rebus. confoed. Rentz 4	—	
Amerikanische Woch.	5	99,50 (8).
Amerik. Woch. pr. 1852	5	99 (8).
Oeffent. Kapierrente.	4	64,40 (8).
Oeffent. Silberrente.	4	68,50 (8).
Poste. pr. 1850	5	117,50 (8).
Niedersächsische Städtezeitung	5	—
Vom. nachdr. Dsp. Br. 5	—	
Vom. Br. G. - Pfds.	—	
nachdr. I. u. II. Ser.	5	103 (8).
Degl. III. Ser.	5	101 (8).
Wied. Br. G. - G. - G. 4	—	
1872/3	5	—
Quellenkundl. Reichsb.	—	
zweckl. Grund- und Br. 5	101,50 h.	
Gdl. Über. - akt. - G. - Br. 4	98,30 (8).	
—	101 (8).	
Göttsc. Mit. - Arbeiter - Pfds. 5	100,70 (8).	
Pf. b. Jahr. Über. Wissch. 4	98,75 (8).	
Pf. Schmied. - Blätter. 6	92,10 (8).	
B. Bod. - Arb. - Pfds. nov. 5	—	
Progr. Städtezeitung	6	98,70 (8).
Leipziger Städtezeitung	5	101,75 (8).
Wiener Gemeinnützlichkeit	5	99 (8).
Giesenbahn - Aktien.	Cos. 73. 74. %	
Bergsl. Märktl.	8	4 (8).
Berlin-Dresdner	5	5 (8).
Berl.-Grl. Wissch.	3	4 (8).
Gottsch.-Grenzsch.	7½	—
ba. mene (40 %)	—	—
Grl. Br. - Gisenb.	8½	—
Opn.-Dresd. Gisenb.	16½	—
Ortl.-frs. Grl. G. St.	10	—
Ortl. Br. - G. St.	5	—
Rechts Oberfl.	8½	—
Rumän. Eisenbahn	5	—
Saatz.-Lomb.-G. St.	5	—
— pr. all. Kpt.	210 h.	
Gisenb.-Stamm.-Prior.	%	
Berlin-Dresdner	5	92,50 (8).
Theres.-Kar.-Krl. G. - G. St.	5	82,50 (8).
Dessau.-Großenhain	5	—
ba. mene (40 %) Grl.	5	—
Leipz.-Weiditz.-Neustadt	5	24 (8).
Saatz.-Bahn. (Gera-Blausen)	5	25 (8).
Brandenburg-Altmark	5	25 (8).
Bauk. u. Credit-Büttew.	Cos. 73. 74. %	
Kgl. dtisch. Cr. Br.	9 ¾ 9½ 4	138 (8).
Theres. Güterver.	9 ½ 9½ 4	72 (8).
Darmst. Bauk.	10 ½ 10 4	—
Deff. Großherzogt.	8½ 8½ 4	—
Disconto-Gesell.	1 ½ 6 4	—
Dresdner Bank	1 ½ 6 4	85 (8).
Dres. Wech. Herb.	0 8 4	97,10 h.
Werner Bank	8 ½ 8 4	95,75 (8).
Über. Hols.-u. G.-B.	2 ½ 2 4	56 h.
Leipziger Bank	9 ½ 7½ 3	—
Thess. Eisenbahn	0 5 4	—
Überlausitz. Bank	0 5 4	—
Off. Kreis. 1860	8 ½ 8½ 4	—
Off. Kreis. u. alt. Rei.	5½ 5½ 4	422,50 h.
Saatz. Bank	12 10 4	119,35 h.
Saatz. Kreiditbank	0 5 4	84 h.
Saatz. Lembd.	3 5½ 4	—
Werner. Bank	0 5½ 4	—
Branden. Bank	0 5 4	89 (8).
Dresd. Handelsbl.	0 — fr.	—
G. Banknoten	0 — fr.	—
Saatz. Mafferb.	0 — fr.	—
Wiedel.		
Ennsfelder pr. 100 Thlr. I.	I. G.	173,50 (8).
Ennsfelder pr. 100 Thlr. II.	II. G.	173,50 (8).
Opel. Bankpr. 100 Thlr.	III. G.	81,70 (8).
Zuden pr. 1 Thlr. St.	IV. G.	30 600 h.
Zuden pr. 100 Thlr.	V. G.	30,465 (8).
Parib pr. 100 Francs	VI. G.	81,80 (8).
Wien pr. 100 fl. Öft. III.	VII. G.	183,70 (8).
Wien pr. 100 fl. Öft. IV.	VIII. G.	181,90 (8).
Gorten und Banknoten.		
20 Francs = 1 Städt.		16,390 (8).
Off. Banknoten in Off. Grl.		184,40 h.
Reichliche Banknoten		282 h.
Deutsche Reichsbank		188 (8).
4. Silbergulden		—
Gisenbahn-Prioritäten.	%	
Augsburg-Romantse.	5	56,30 (8).
Leipz.-Dresdner pr. 1856	4	95,90 (8).
—	4½	102,10 (8).
—	5	105 (8).
Ennslo.-Teplis 1871 IV. Grl.	5	97 (8).
Ennslo.-Teplis 1873 V. Grl.	5	97 (8).
Ennslo.-Teplis VI. Grl.	5	97,25 (8).
Grl. Nordb. 1871 II. Grl.	5	—
Deutschreichen	5	98,50 (8).
— Grl. 1871	5	93 (8).
— Grl. 1872	5	14,75 (8).

	Dr. 73.	74. %
ng-Bodenbacher	5	69 Q.
1871 . . .	5	66 B.
1874 . . .	5	—
Silja-Rentzschungsh. I. Qm.	5	95 Q.
II. Qm.	5	91,80 Q.
III. Qm.	5	90 Q.
IV. Qm.	5	—
Stas.-Königlicher I. Qm.	5	—
II. Qm.	5	88,50 B.
Königlicher-Borch. 1872	5	86,25 B.
St. Petri-Gesell. I. Qm.	5	—
1873 II. Qm.	5	—
Königlicher-Günzelsb. 1873	5	—
1873 . . .	5	—
Königlicher-Oberberg.	5	—
Krempf. Stubelsh. I. Qm.	5	81 Q.
1869 II. Qm.	5	79,75 B.
III. Qm.	5	79,40 B.
Königsberg-Gemüsteige. I. Qm.	5	73 Q.
II. Qm.	5	77 Q.
Emb.-Gera.-Gotha III. Qm.	5	70 B.
Emb.-Gera.-I. Qm.	5	66,25 Q.
Königl. Börchenberger	5	—
Genthin.-Großbach I. Qm.	5	—
II. Qm.	5	16 Q.
R.-Sächs. Gemütsb. I. Qm.	5	25,25 B.
Königliche-Grenzgeb.	5	68,50 Q.
Geperc.-Friedrichsdorf, alle	3	328,25 B.
neue	3	318 B.
Woi.-Rott.	5	—
Oeffent. Hochschule	5	88,20 B.
Lit. 5	5	70,60 Q.
Berg.-Anger I. Qm.	5	50 B.
1873 II. Qm.	5	84 Q.
Bittern.-Weißensee	5	—
Sabbiert.-Leimbach, alle	3	240 B.
neue	3	240 Q.
5	86,25 Q.	
Theisbahn	5	—
Z.-Krat.-Beg. 73. III. Qm.	5	—
Ungarische-Wohnstätte	5	65,20 B.
Offenbach	5	61,20 Q.
Hugor.-Galia.-Gotha	5	68,75 Q.
Baugesellschaften.		
Dr. 73. 74. %		
Ges. u. Grumbert.	5	0
30 Q.	5	—
Gruner. Gr. Unten	5	0
26 Q.	5	—
Grund. f. Leimbach	5	0
15 B.	5	—
Gömn. B.-Gr. Quitt	5	10
—	5	—
Dresdner-Bogenl.	5	2
St. Petri-H.	5	0
Dresdner-Westend	0	0
84,50 B.	5	—
Eig. Immobilien.	7,8	85 %
Hofm. Prinzessanat	—	0
60,25 B.	5	—
G. Giebel.-Bogenl.	—	4
Industrie-Aktionen.		
Dr. 73. 74. %		
Bayerisches-Blank.	5	0
71 Q.	5	—
I. Goldb.-Gip. Br.	7	6
90,75 em. b.	5	—
Heidels.-Brauerei	25	22
272 B.	5	—
Heidelsches Br.	25	25
269 B.	5	—
Kombi.-Brauerei	5	2
65 Q.	5	—
St. Petri.-Brauerei	4	4
103 Q.	5	—
Heimbrauhaus-Br.-H.	0	0
83 B.	5	—
Heimbrauhaus St.-Br.-H.	0	5
89 B.	5	—
St. Petri.-Brauerei	4	0
—	5	—
Weininger-Brauerei	0	2
47,25 Q.	5	—
Meiss. Getreidew.	0	0
4,37 B.	5	—
Werniger.-Grauer	0	8
72 B.	5	—
Blanckenes.-Bogrl.	0	0
—	4	—
Krebsberg.-Brauerei	0	3
71,50 Q.	5	—
Reichenauer Br.	20	14
4,88 B.	5	—
Schlosshenn.-Br.	18	4
132,50 Q.	5	—
Schönfeld.-Br.	14	12
183 Q. 184 B.	5	—
Gont.-Werkebau	3	0
—	4	—
Goldschmid.-Wei.	17	9
4,28 B.	5	—
Freudenberg.-Act.	4%	0
4,48 Q.	5	—
Kettwitzsch.-Goldsch.	4%	4
4,103 B.	5	—
G. böhm.-Dampf. 9	—	4
154,50 B.	5	—
Gemeins.-Bäcker	0	0
22,50 Q.	5	—
Dresden	8	—
106 B.	5	—
Röntgenfeier	0	0
—	4	—
Röntgenier	0	0
—	4	—
Radewiger	0	0
—	4	—
Waldeastbal	—	4
55 Q.	5	—
Wenzl.-Unterl.	4	0
26 Q.	5	—
Gehniger	0	0
—	4	—
Thobolt	9	—
111 B.	5	—
Wer.-Bankier	13	8
108 B.	5	—
W. Jahr.-phot. Top.	—	8%
108 B.	5	—
Weissenbornier	0	2
48 B.	5	—
Wesel.-Wenrich	0	—
42 B.	5	—
W. S. Zimmermann	8	—
44,9 B.	5	—
Wiem. P. Wallau	6	—
25 B.	5	—
Wisch.-Sch. Wicke	4	—
34 Q.	5	—
Wietlin.-Göderitz	5	—
27 B.	5	—
Wittmann.-Weißb.	3	—
48 B.	5	—
Witt.-B. Seidel	5%	3
50 B.	5	—
W. S. Sch. Chemn.	0	—
16,50 Q.	5	—
W. S. Sch. Volmar	104	—
45 B.	5	—
W. S. -B. Jacobi	8	—
78 Q.	5	—
W. Jahr.-Seidel	10	7
16,50 Q.	5	—
Gagern.-Rabenig	5	—
43 B.	5	—
Dötsch.-W. -B.	5	0
45 B.	5	—
W. -J. Hartmann	3	—
45 B.	5	—
Ernstbill.-Geb.	1%	—
40 B.	5	—
Ernst.-W. -L. Lütze	5	—
44 B.	5	—
Spindler.-W. -B.	7	—
43 B.	5	—
Gig.-Akt.-Dreißler	5%	5%
4	4	—
Leibelt.-Wölfchen	4	4
—	4	—
Zobelsb.-Wüller	0	—
40 Q.	5	—
Gaußier.-Taubitz	2%	—
30 B.	5	—
Gem. Hbr. Stigle	0	0
—	4	—
Gem.-Akt.-Sohn	9	7
4	4	—
Ket.-Wahl.-Kittler	4	5
4	4	—
Leibelt.-Bierling	5%	—
49 B.	5	—
Wergl. n. Spt.-Br.	10	—
155 em. b.	5	—
Doct.-Wellens.	7	8%
40 B.	5	—
Leibelt.-Thiele	5%	—
48 Q.	5	—
Prägentab.-Wittm.	9	6
45 B.	5	—
Oest. G. Leicht	13	—
103 Q.	5	—
Reichsbild.-Gumpf	8	7%
115 Q.	5	—
Holzbau.-Rabenig	8	—
—	4	—
Kunzgr.-Görlitz	0	—
—	4	—
Leibelt.-Bierling	6	0
28 Q.	5	—
Wüller.-Deutsch	8	5
47,75 Q.	5	—
Oest. G. Leicht	6	4
43 Q.	5	—
Indust.-Büro	2	—
50 B.	5	—
Meldgen.-Görlitz	0	—
9 Q.	5	—
U.S. engl. Schub.	9	5%
70 Q.	5	—
—	4	—
Lit. B.	9	5%
70 Q.	5	—
Reibig.-Glaßfist.	6,5	—
34 Q.	5	—
Trebs.-Görlitz	10	—
454 Q.	5	—
Ugl. Rummelgruz.	6	—
428 Q.	5	—

W.	St.	W.	St.	Bergbau - Metall.
Wiedinger Brauerei	0	2	473, 25 Q.	Groß-Großhering 133, 73, 74, 3
Weißer Gefülfeller	0	0	437 Q.	Dortm. Union p.G.
Wörniger. Brauerei	0	8	472 Q.	Dütert R.-B., v.U.
Wüstenhafer Ztgfr.	0	0	—	Händlerchen-Stahl.
Radeberg. Brauerei	0	3	71, 50 Q.	Bau-Betrieb p.G.
Reichenberger St.	20	14	188 Q.	Panzerschütze p.G.
Schlossmühle St.	18	0	192, 50 Q.	Waffensp. Rohr.
Sachsen-St.	14	12	183 Q. 184 Q.	W.L. Ser. p.G. 100 0 0
Gontz - Pfeifebohr	0	0	—	Guss. Wiederlinj. 100
Goldschmid-Gesl.	17	9	128 Q.	Deutschland 56
Festungsbaut.	Edt. 4%	0	466 Q.	Gryph. St.-L.-G. 100 190
Kettenschildwache	6%	4	103 h.	Festungs-Dimtern. 100 30
Ob. böhm. Dampfia.	9	—	154, 50 Q.	Görlid. Interim. 100
Chemnitz. Papier.	—	0	22, 50 Q.	Göltz. Segen-Dagaz 100 40
Dresdner	—	8	—	W.L. Ser. 100 45
Röntgensteine	—	0	—	Kriegergrafe 56
Röthenbecker	—	3	—	Zugan-Riedens. 100 40
Rothenreiter	—	0	—	Zugauer St.-Wer. 100
Wulstenthal	—	—	459 Q.	Württemb.-Schub. 100 4
Wenz. Patent	—	4	26 Q.	W.L. Ser. 100 9
Gebauer	—	0	54 Q.	Coburg-Borck. 70 55 55
Leibnizdruck	—	9	—	— Sägwerk 100 20 20
Wer. Bankier	13	8	106 Q.	Ordnung.-Sieg. G. 100
W. Jahr-phot. Pap.	—	82	106 Q.	W.L. Ser. 100 50
Wiesenhörner	0	2	48 Q.	— 1871 100
Wulff. Weinrich	0	—	42 Q.	Würtzgind. 50
Jhr. Zimmermann	8	—	49 Q.	Reinhard. Int.-G.
Chemn. B. Galvan	6	—	45 Q.	Wienan. 100
Waldsch. Wiese	4	—	54 Q.	— Prioritäten 100
Wetjen. Seidenm.	5	—	27 Q.	— 11 100
Wichmann. Weißb.	3	—	—	Eugenius 100 10
Wiedemann	—	—	48 Q.	Teutonia b. Görlid. 70
Wied. - B. Gesell.	6%	5	50 Q.	Wied. Berg.-Gen.
W.-B.-G. Chemn.	0	—	16, 50 Q.	Würtzgind. G. 50
W.-Ges. Goldene	10%	—	450 Q.	Würtzgind. G. 50
W.-G. - E. Jacob	8	—	478 Q.	— III 50
W.-G. - E. Schell	10	7	16, 50 Q.	— IV 50
Saxonia. Radeberg	5	—	—	— Geburtskris. 2
Spit. - R.-B. 5	5	0	33 Q.	150 □ R. — 30 —
W. - J. Hartmann	3	—	453 Q.	— Oberhochbau. 118 21 87
Wickhoff. Schuh.	1%	—	440 Q.	— Stein. - B. - G.
Wora. W.-G. Union	—	—	442 Q.	— Vereinsgind. 50 127 124
Wundt. W.-B.	7	—	463 Q.	— Prioritäten. 5
Wig.-Jahr. Dreher	5%	5%	4	Wihen-Theater 5
Lobau. Goldschm.	6	6	—	Wärmefrich. Straßenbau 5
Lobau. Müller	0	—	440 Q.	Trebs. Schlauch- u. Oblig. 5
Langener Tuchfab.	2%	—	439 Q.	Dresden. Papierfabrik 5
Chem. Jhr. Weizn.	—	0	—	Juliusfeller-Brauerei 5
Chemn. Act.-Sohn.	9	7	4	Leibnitzer-Brauerei 5
Act.-Wahl. Richter	4	5	4	Wulstenthaler Papierfabrik 5
Leibnizdr. Bierling	5%	—	—	Wenigen. Patentpapierfab.
Leibniz. u. St.-Bk.	10	—	155 rino. 3%	Wüstenhafer Lagerfeller 5
Wohl. Seifenre.	7	5%	45 Q.	Radeberger Bergfeller 5
Leberfabrik Thiele	5%	—	86 Q.	Reichenberger Brauerei 5
Reichenf. Witte	9	6	50 Q.	Saxon. Radeberg 5
Oest. u. Teichert	12	—	403 Q.	Sächsische Waffenschmiedarbit 5
Reichenb. Chemn.	8	7%	115 Q.	Golds. Goldau. 100
Reichenb. Robert	8	—	4	Golds. Leberindustrie. Bed 5
Röhlisch. Goldberg	0	—	—	Golds. Papierfabrik 5
Röhlisch. Goldberg	4	0	28 Q.	Golds. Papierfabrik 5
Röhlisch. Goldbergs	8	5	47, 75 Q.	Golds. Papierfabrik 5
Oest. u. Leichtert	6	4	43 Q.	Golds. Goldau. 100
Leinwand. Röhlisch	2	—	50 Q.	Golds. Papierfabrik 5
Röhlisch. Goldbergs	0	—	49 Q.	Golds. Papierfabrik 5
G. & engl. Goldbergs	9	5%	70 Q.	Golds. Papierfabrik 5
— Lit. B.	9	5%	70 Q.	Golds. Papierfabrik 5
Röhlisch. Glasfert.	6, 3	—	434 Q.	Golds. Papierfabrik 5
Testa. Streichkun.	10	—	454 Q.	Wiesenhörner Papierfabrik 5
Uggl. Raumgrufl.	0	—	428 Q.	Wiesenhörner Papierfabrik 5

Reueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Mittwoch, 2. Juni.	Wittigl. fidi.
Bündespapier v. 1866 3%, 86.75;	
v. 1847 4%, 99.15; v. 1852—1868 4%	
große 99.20; v. 1852—1868 4%; kleine	
99.10; von 1859 4%, 99.10; von 1870	
5%, 99.50; v. 1857 5%, 104.00; schlesische	
Filiale 4%, 104.00; Landesentnahmen	
3%, 99.30; Dresdner Staatsanleihe	
5%, 89.50; Eisenbahngarantien: Leipzig—	
Dresden 167.00; 1866 do. Priorit. 97.50	
Leipzig-Jützen —; Magdeburg—Leipzig	
217.00; Thüringische —; West- und	
Creditanstalt: Hllg. deutsche Credit 184.00	
Leipziger Bank 114.00; Leipzig, Dis-	
cantahof 72.25; Leipziger Wechsler u.	
Depositen 91.50; Leipziger Vereinsbank	
voll 76.50; Sachsische Bank 119.00; Sachsische	
Wechselbank 84.00; Dresdener Bank 85.00;	
Neumayer Bank 84.00; Wiener Banknot.	
184.40; Wechselkurse: Kopenhagen 178.30;	
Hamburg 171.20; Frankfurt a. M. —;	
Zürich 190.67; da, 3 Mrz 104.48;	
Paris 81.90; Wien, k. s. 188.75; ab.	
3 Mrz 181.75. —	
Leipzig, 1. Juni. Walln. preuß.	
Gründerbank per Stück 16.70 G.,	
Ruff. u. Imperial, 8. Wechselbank — G.,	
franz. 20.40; Städte 16.85 G.; fikt.	
Europä. 9.65 G.; österr. Silbergulden	
188.50 G.; da, 4. Mai — G.	
Frankfurt, Mittwoch, 2. Juni. (Wu-	
lungss.) Credit 210.50, Staatsbahn	
262.00, Lombarden 100.00, Gelajen	
— Tenhau: österr.	
Frankfurt a. M., Dienstag, 1. Juni	
(Wenck) Österreichische Creditinstitut	
211, österreichisch-französische Städts-	
bahn 263, Lombard 101 1/2, 1860er	
Zeile — Raabloose — 600	
Zeile, — Gilbert, — Papierrente —,	
Wiemer —, Bonacien —,	
Görlitz —, Wermuth —,	
Görlitz, —, Wiedner Post —,	
Spanier —, neue Ungarische —,	
Stadtkasse —, böhmische Westbahn	
— Lombarden mit.	
Frankfurt a. M., Dienstag, 1. Juni.	
(Offic. Schufourthe) Deut. Credit- aktion 210% — Frankol. 163, — Lom- barden 102, Silberrente 68%, 1860er	
Zeile 117 1/2, Amerikan. 4. Serie 98%,	
Walln. 211, Durst. Bank 135%,	
Dresdner Bank —, Wechsel auf London	
200.00, Wechsel a. Wien 183.40, Jäger- höhe —, Gausold —, Uragaroole —,	
Bonacien —, Tenhau: Speculations- werke mit.	
Rath b & c: Herr. Credit. 210%.	
Frankol. 262 1/2, Lombarden 101 1/2.	
Wien, Mittwoch, 3. Juni. (Ho- höfe, 10.30) Off. Creditanst. 212.50	
Lombard. Eisenb.-Act. 116.25, Postk. 1860	
—, engl. austrian 128.30, Silberrente —,	
Spanienk. 8.88%; 8th. Staats- bahngarantien —, franz-austrian	
galizische Rent. — Endwisselbau 233.75,	
Jägerhöhe —, Unionbank 108.90, Papier- rente —, Oberberger —, Glu-	
mung: matt, geschlüsselt.	

